

WJJF Deutschland

Am 06. und 07.10.2017 lud die WJJF Deutschland zu einem internationalen Budo-Lehrgang nach Schwäbisch Gmünd ein. Zu dieser Großveranstaltung reisten rund 200 Teilnehmer aus aller Welt an. Initiiert wurde diese vom Vize-Präsidenten Europa der WJJF: Sepp Oberhollenzer (7. Dan).



Freitagabend begann das spektakuläre Wochenende mit einer Stadtführung durch Schwäbisch Gmünd und anschließendem Empfang im Rathaus mit dem Bürgermeister. Dort erfolgte auch der Eintrag in das silberne Buch der Stadt.



Der Samstag widmete sich komplett der Kampfkunst. Das Dojo Yawara richtete im Auftrag der WJJF Deutschland das internationale Budo-Seminar in der Großsporthalle in Schwäbisch Gmünd aus.

Begrüßt wurden die Teilnehmer durch den Präsidenten der WJJF Deutschland Shihan Richard Schmidt (6. Dan) und Frank Wendel von der Stadt Schwäbisch Gmünd. Besonders erfreut war der Präsident über die Teilnahme vom ersten Ehrenpräsidenten der WJJF Deutschland: Sieghard Weiß (9. Dan). Nach den gemeinsamen Aufwärmübungen, geleitet von Andreas Nelder, war die Mattenfläche eröffnet. Auf insgesamt sechs Matten wurde den ganzen Tag trainiert. Kampfkunstbegeisterte aus Italien, Irland, Schweiz, Frankreich und natürlich auch ganz Deutschland zeigten ihr Können und nahmen viele neue Erkenntnisse mit. Die größte Teilnehmergruppe kam aus Leipzig. Trainiert wurde im Wechsel von je 45 Minuten und die Einteilung erfolgte der Graduierung entsprechend. Besonders hervorzuheben sind die Gastreferenten:

Shike Giacomo Spartaco Bertoletti (9.Dan), Italien	Shihan Stefano Draghi (7.Dan), Italien
Hanshi Rainer Grytt (9.Dan), Deutschland	Hanshi Laurent Haag (9. Dan), Frankreich
Shihan Robert Schenk (6.Dan) Schweiz	Shihan Peter Cook (7.Dan) Irland
Shihan Uli Häßner (6.Dan)	Vizepräsident Sport, Shibuchō Rudi Strobel (5.Dan)



Diese wurden unterstützt von:

Kurt Müller (5.Dan)	Jörg Eisele (5.Dan)
Steffen Lingslebe (4.Dan)	Helmut Schauaus (4.Dan)
Eugen Keim (3.Dan)	Andreas Nelder (1.Dan)

Dieter Call (9.Dan), Deutschland
Sebastien Weitbruch (5.Dan)
Danny Griebach (4.Dan)

Jeder Referent zeigte seine besondere Technik und seinen Stil. Angefangen vom Hebel bis hin zum Wurf waren die klassischen Selbstverteidigungstechniken vertreten. Es gab jedoch auch weiterführende Kampfkünste, bei denen Stock und Schwerttechniken gezeigt wurden. Eine besondere Überraschung brachte der Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd Dr. Joachim Bläse mit: Im silbernen Buch der Stadt sollte sich auch Shike Giacomo Spartaco Bertoletti als Mitbegründer der WJJF und Stefano Draghi verewigen. Am Nachmittag trafen sich alle Präsidenten zu einem Austausch und nach neun Einheiten ging das Seminar am Samstag schließlich dem Ende zu. Der Applaus der Teilnehmer war allen Referenten gewiss. Doch bevor zum Festabend übergegangen werden konnte, standen noch drei Ehrungen an, die vom Präsidenten Richard Schmid vorgenommen wurden:

Andreas Nelder wurde der "Instruktor Level 2" verliehen.

Dieter Harsch (6.Dan) wurde für seine Treue und seinen langjährigen und stetigen Einsatz für die WJJF-Deutschland der Titel "Shihan Ninteï sho" verliehen.

Dem Vizepräsident Sport Rudi Strobel (5.Dan) wurde für seine langjährige Unterstützung des Präsidenten und des Präsidiums der Titel "Shihan Dai Ninteï sho" verliehen.

Zu guter Letzt wurde den Mitgliedern des Dojo Yawara ein besonderer Dank für die hervorragende Ausrichtung der Veranstaltung ausgesprochen.

Nach dem Seminar trafen sich die geladenen Gäste und Lehrgangsteilnehmer zum Festabend in der "Schwerzerhalle" in Schwäbisch Gmünd, in dieser nach dem Buffet, noch bis in die späte Nacht mit unserem altbekannten "DJ Alex " und dem Alleinunterhalter Otto Müller gefeiert wurde.

Ein glorreiches Ende eines herausragenden internationalen Budo-Seminars.

Mit freundlicher Genehmigung der WFFJ Germany
Bericht von Yvonne Wagner und Bilder von Gerold Bauer, Rems Zeitung